

In der Reihe „Körperliche Heilung“
„Als OPFER leben?“

Teil 2

Teil 3 folgt in Bälde

Opfer sein = Opfer werden... und dann Opfer **bleiben**

Will Jesus das für uns?

Die Wahrheit ist nämlich, dass jeder von uns irgendwo, irgendwann durch irgendwen zum Opfer wird.....

Der Kettenhund

Freiheit!

Ich will frei sein!

Will mich denn niemand ...?

Freiheit!!!

und wieder ein Fußtritt....

Wieso kann denn keiner
die Verzweiflung hören?

Freiheit!!!!

und wieder würgt die Kette am Hals....

Luft!!

Leben!!

Aber wieder und wieder
die enge Hütte

2,34 m vor und zurück

Ständiger Begleiter ist meine Kette

ist einzige Freundin

einziges Gegenüber

Freiheit!!!!!!

Jeden möchte ich beißen

Knurrend pfauchend

mich rächen

an meinen Feinden da draußen

Doch die Gefahr ist viel näher....

es würgt an meinem Hals:

es ist die **KETTE**....

...sie ist

nicht Freundin und Trost

sondern mein Tod

...sie hält mich gefangen

macht mich rasen

Durch sie bin ICH

bösartig tief drinnen

MEINE SEELE

DER KETTENHUND

BRAUCHT FREIHEIT

VON UND IN SICH SELBST

Will Jesus das für uns?

Die Wahrheit ist nämlich, dass jeder von uns irgendwo, irgendwann durch irgendwen zum Opfer wird.....

.... das heißt also:

Opfer geworden, weil wir alle „Schaumstoff-Würfel“ in unsrer „Identitätspyramide“ (siehe Teil 1) haben =

Opfer von VERLETZUNGEN. KRÄNKUNGEN. ENTTÄUSCHUNG. GRAUSAMKEIT. LIEBESENTZUG. fehlendem TROST. TRAUMATA. ANGSTzuständen. SPOTT. RÜCKZUG. Fehlenden Möglichkeiten. MISSACHTUNG meiner Person (Spr.22,6!)

die Liste ist unendlich lang und sehr individuell!!!

(Erwin Ringel: „Gewalt ist alles, was einem Menschen gegen seinen Willen aufgezwungen wird.“ Sehe ich persönlich nicht in allen Fällen so)

1. Wir reagieren daher mit

à Schutzmauern

- **der Bitterkeit** (z.B. „Ich werde sowieso übersehen“ oder „Ich bekomme sowieso weniger...“ „Die arbeiten immer gegen mich“....)
- **der Festlegungen** (z.B. „Ich werde nie wieder meine Gefühle zeigen“ „Ich werde nie wie meine Mutter/mein Vater“....)

auch hier ist die Liste unendlich lang und sehr individuell!!!

à das Gesetz von Saat-Ernte = Gal. 6, 7+8:

Irret euch nicht! Gott lässt sich nicht spotten. Denn was der Mensch sät, das wird er ernten.

Wer auf sein Fleisch sät, der wird von dem Fleisch das **Verderben** ernten; wer aber auf den Geist sät, der wird von dem Geist das ewige Leben ernten.

Lehre nach John und Paula **Sandford** (nachzulesen u.a. in ihrem Buch „Umgestaltung des inneren Menschen“):

Selbst wenn ich meine „bitteren Wurzeln“ oder „inneren Schwüre (Festlegungen)“ längst vergessen habe oder etwa gar nicht mehr will, wirken sie in meinem Leben = ich ernte diese Schutzmauer-Sätze ein!!!

Überprüfbar z.B. :

Wenn ich trotz aller Anstrengungen meinerseits, trotz allen Bemühens um ein korrektes Leben als Christ in einem Bereich wie „auf **SCHIENEN** dahinfahre“ = nicht aus kann. [Als Seelsorger: „Schiene“ lässt mich sofort an Schwur denken!]

Wenn ich in irgendeinem Bereich oder mit irgendeiner Person **IMMER WIEDER dasselbe** erlebe.

Wenn ich mich irgendwo/in irgendeiner Beziehung **OHNMÄCHTIG** fühle.

Wenn es bei mir im Wachstum (in mir/in Freundschaften/ zu Gott hin/ in meinem Glaubensleben) immer wieder diese eine **GRENZE** gib.

....etc.!

Folgen im JETZT:**Opfer von BINDUNGEN. SÜCHTEN. ZWÄNGEN.**

Weil z.B. die Leere in mir nicht gefüttert/gestärkt worden ist und ich durch meine Schutzmauern aber auch abgeschnitten bin

(Sucht – SEHNSucht nach GESTILLTWERDEN meines Mangels. Sucht kann die Flucht/die Betäubung dieses leeren Gefühls in mir sein...)

Will Jesus das für uns?

oder

Opfer von INNERER SCHWÄCHE, SEELISCHEM DOWN, DEPRESSION, KRANKHEIT MEINER SEELE – z.B. zerstört in meinem Willenszentrum....

Will Jesus das für uns?

Oder (und damit sind wir wieder bei unserer eigentlichen Reihe der *körperlichen* Heilung)**Opfer von unerklärbarer/unbehandelbarer KRANKHEIT**

Tipp: die Sprüche Salomos einmal aufmerksam nur unter diesem Aspekt lesen!

Will Jesus das für uns?

Fazit à Opfer also von schlechter Ernte.

Will Jesus das für uns?

2. Oder wir reagieren sogar mit einem Lebensstil**à Schutzmechanismen****Ich schlüpfe in eine/die OPFERROLLE („Omega-Tier“)**

„Omega-Tier“: in einem Wolfsrudel - haben Biologen beobachtet - gibt es nicht nur ein „Alpha-Tier“ (= der Anführer, das quasi stärkste Tier für die Gruppe), sondern auch ein so genanntes „Omega-Tier“. Letzteres ist das schwächste Tier im Rudel – und immer wenn es eine KRISE gibt im ganzen Rudel (z.B. Hunger...), dann wird die Aggression von ALLEN an diesem Tier abreagiert. Auch bei uns Menschen – in Familien etwa oder geschlossenen Gruppensystemen – kann man die gleiche Beobachtung machen: einer nimmt in Krisensituationen die Trauer, Aggression, ja oft sogar die Schuldgefühle („schwarzes Schaf“) auf sich.....

Will Jesus das für uns?

oder

ich bin ein „SELBSTAUFOPFERER“ – zeigt sich u.a. auch in verdrehtem Denken über Nächstenliebe oder meinen Selbstwert...**Überprüfbar z.B.**

Wenn andere mir in irgendeinem Bereich Mitleid entgegen bringen und ich reagiere beinahe grundsätzlich mit einem „Ist nicht so schlimm!“

[Einschub: Mich macht ganz wahnsinnig, wenn wir jetzt ständig über körperliche Heilung reden und mir liebe Geschwister (allen Couleurs) tatsächlich erklären, sie seien gesund..... nur um im Laufe eines Gesprächs fest zu stellen, dass da das eine oder andere Leiden doch da ist – aber sie sich daran GEWÖHNT haben. Es HINNEHMEN. Ist das immer Gottes Wille???)

Wenn ich öfter, als der Humor es verlangt, über meinen **Zynismus** stolpere, habe ich einen Hinweis auf Bitterkeit, die ein Lebensstil geworden sein könnte.

Wenn ich mich (oft nur in einem Bereich) bei maßlosem **Neid** ertappe.

Wenn ich automatisch die **Schuld** bei mir (und nur bei mir) suche.

Wenn ich mich tendenziell zutiefst **schlecht**, unwürdig, schwach.. **fühle**etc.!

3. Opfer bleiben

Wie? → durch:

- A) **Leugnen** = verdrängen, klein reden, stark sein wollen („Bin kein Opfer“ – aus eigener Kraft gefährlich siehe Gal.6,8), Biografie beschönigen.....
- B) **Opferrolle** = Selbstmitleid, denken als Opfer (Rolle akzeptieren), Selbstablehnung, Selbsthass, sich selbst nicht vergeben können.....

Wer oder was aber ist ein wahres Opfer?

Jesus ist das **Opferlamm**

Joh. 1,29 Als Johannes am nächsten Tag Jesus auf sich zukommen sah, sagte er: »Seht dort das Opferlamm Gottes, das die Schuld der ganzen Welt wegnimmt. (Opferlamm) Joh. 1,36; 1Joh 2,2; Jes 53,6-7; 1Petr 1,19; Offb 5,6

Offb. 5,6 Da sah ich direkt vor dem Thron, umgeben von den vier mächtigen Gestalten und vom Kreis der Ältesten, ein Lamm stehen. Es sah aus, als ob es geschlachtet wäre. Es hatte sieben Hörner und sieben Augen; das sind die sieben Geister Gottes, die in die ganze Welt gesandt worden sind.

(Lamm) 5,9.12; 6,1-17; 7,17; 12,11; 13,8; Joh. 1,29

Wenn also Jesus mit seinem Leben als Opfer ein für allemal bezahlt hat, will er dann, dass ich Opfer bleibe (in meinem Denken, Wollen, Leben, Fühlen.?)

**Nur wo ich Jesus Lamm sein lasse,
kann ich Löwe werden in meinem Leben!**

